



Pressemitteilung

Elmshorn, 18.03.2021

Elmshorns Skulpturengarten auf einen Blick

Gemeinsam mit der Stadt hat der Kunstverein Elmshorn am Mittwoch, 17.03.2021, eine neue Schautafel auf der Grünfläche vor dem Torhaus installiert. Sie zeigt auf einen Blick die Standorte, Namen und Urheber*innen aller zwölf Kunstwerke, die im Skulpturengarten zwischen Wedenkamp und Berliner Straße zu sehen sind. Zugleich diene die Tafel als Wegweiser für einen Rundgang auf eigene Faust, so Christel Storm vom Kunstverein.

„Dank der Stadt haben wir neben dem Torhaus einen schönen Platz für die Tafel gefunden, dafür sind wir sehr dankbar“, sagt Storm. Die Kosten für die Installation übernimmt die Firma Holz Junge GmbH, den Aufbau die Zimmerei Ralf Kröger. „Diese Zusammenarbeit ist das, was Elmshorn auszeichnet.“

Direkt neben dem Laufweg fällt die einen Quadratmeter große Informationstafel direkt in den Blick der Passierenden. „Und hier stört sie auch nicht, wenn Veranstaltungen wie das Open Air Kino oder das Hafenfest stattfinden“, so Rita Schliemann, Leiterin des Amtes für Kultur und Weiterbildung. Ihre Lieblingsinstallation ist das Brücken-Tor des Berliner Bildhauers Bernd Wilhelm Blank, die aus zwei sieben Meter hohen stählernen Stelen besteht, die sich im Wind bewegen und so immer neue Figuren ergeben.

Hintergrundinformationen wie diese finden Interessierte auf der Internetseite www.elmshorn.de/skulpturengarten oder www.kunstverein-elmshorn.de/. „Unsere Homepage wird derzeit im Hintergrund komplett überarbeitet und soll dann auch einen virtuellen Spaziergang durch den Skulpturengarten ermöglichen“, sagt Sabine Junge vom Kunstverein.



Bildunterschrift:

Weihen die neue Informationstafel ein: Rita Schliemann (v. l.), Sabine und Carsten Junge, Ralf Kröger und Christel Storm. Foto: Torben Hinz, Stadt Elmshorn

Ansprechpartnerin im Fachamt
Frau Schliemann
Leiterin Amt für Kultur und Weiterbildung
T +49 (0) 4121 / 231 – 383